

# Inhalt

## **Einführung**

*Marianne Leuzinger-Bohleber (Frankfurt a. M.)/Jorge Canestri (Rom)/  
Mary Target (London)*

Kontroversen zu unterschiedlichen Zugangsweisen  
zu frühen Entwicklungen und ihren Störungen 9

*Marianne Leuzinger-Bohleber (Frankfurt a. M.)*

Resilienz –  
Eine neue Forschungsperspektive auf frühe Entwicklungsprozesse 18

## **Teil I: Frühe Entwicklungen und ihre Störungen**

*Peter Fonagy (London)*

Bindung, Trauma und Psychoanalyse –  
Wo Psychoanalyse auf Neurowissenschaft trifft 40

*Gerd Lehmkuhl (Köln)*

Entwicklungsrisiken und ihre Folgen.  
Auswirkungen auf Bindung und Mentalisierung  
Diskussion zum Beitrag von Peter Fonagy 62

*Björn Salomonsson (Stockholm)*

Diskussion zum Beitrag von Peter Fonagy 70

*William B. Carey (Philadelphia)*

Der Umgang mit dem kindlichen Temperament 76

*Jorge Canestri (Rom)*

Diskussion zum Beitrag von William B. Carey 91

*Adelheid Staufenberg (Frankfurt a. M.)*  
Bewegung und Bedeutung  
Aus der psychoanalytisch-psychotherapeutischen  
Behandlung eines sogenannten »ADHS-Kind« 100

*Annette Streeck-Fischer (Göttingen)*  
ADHS aus empirischer und klinischer Perspektive  
Diskussion zur Falldarstellung von Adelheid Staufenberg 118

*Marianne Leuzinger-Bohleber (Frankfurt a. M.)*  
Störungen der frühen Affektregulation  
Annäherungen an ADHS in einer Kinder-  
und einer Erwachsenenanalyse 126

## **Teil II: Psychoanalytische Forschung: Hoffnungen, Auffassungen, Kontroversen**

*Marianne Leuzinger-Bohleber (Frankfurt a. M.)*  
Zum Verhältnis klinischer und extraklinischer Forschung  
in der Psychoanalyse  
Eine Übersicht 148

*Charles Hanly (Montreal)*  
Über Einheitlichkeit und Verifizierbarkeit  
in der psychoanalytischen Theorie 160

*Rachel Blass (Jerusalem)*  
Warum konzeptuelle Forschung für die Psychoanalyse wesentlich ist 168

*Anna Ursula Dreher (Frankfurt a. M.)*  
Pluralismus in Theorie und Forschung – was nun? 176

*Jorge L. Ahumada/Roberto Doria-Medina (Buenos Aires)*  
Über Forschung  
Ein kontrapunktischer Dialog 204

### **Teil III: Konzeptforschung (exemplarische Beispiele)**

*Norbert Freedman/Marvin Hurvich/Rhonda Ward (New York)*  
Eine Methode für das Studium psychoanalytischer Konzepte  
Am Beispiel der Verwandlung der Vernichtungsangst und seiner  
Symbolisierung in kurzen und langen psychoanalytischen Therapien 218

*Paulo Duarte Guimarães Filho (Sao Paulo)*  
Klinisch-konzeptuelle Forschung im Bereich des Aufbaus  
heutigen psychoanalytischen Wissens  
Ein zentrales Beispiel 237

*Susana Vinocur de Fischbein (Buenos Aires)*  
Plädoyer für die interdisziplinäre konzeptuelle  
und klinische Erforschung von Traumnarrativen 252

*Ilse Grubrich-Simitis (Frankfurt a. M.)*  
Die psychoanalytische Methode als Quelle von Freuds *Traumdeutung* 285

### **Schlussbemerkung**

*Marianne Leuzinger-Bohleber (Frankfurt a. M.)*  
»Was nun...?«  
Einige Gedanken zu zukünftigen Entwicklungen in der Psychoanalyse 301

Literatur 312

Autorinnen und Autoren 340